



## Sustainable- und Social-Entrepreneurship Research Award Preisträger 2019

### **Susanne Pankov und Vivek Velamuri ausgezeichnet**

Die beiden Autoren Susanne Pankov und Prof. Dr. Vivek Velamuri (beide von der HHL Leipzig Graduate School of Management) wurden für ihre Arbeit mit dem Titel **“The development of sustainable entrepreneurial ecosystems: Understanding the role of sharing economy entrepreneurs in facilitating sustainability”** auf der 23. interdisziplinären Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand (G-Forum) am 26. September in Wien mit dem „Sustainable and Social-Entrepreneurship Research Award 2019“ ausgezeichnet. Der mit 2.000,- Euro dotierte und von der Hans Sauer Stiftung und der Social Entrepreneurship Akademie zum achten Mal gestiftete Preis wurde im Rahmen des 23. G-Forums in Wien vor rund 300 Gästen in der WU Wien durch Herrn Professor Dr. Klaus Fichter (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Juryvorsitzender) und Herrn Professor Dr. Matthias Raith (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg) stellvertretend für das Autorenteam an Frau Susanne Pankov überreicht.

#### **Zum Inhalt der ausgezeichneten Arbeit:**

Nachhaltige Entrepreneurure gelten als zentrale Schlüsselfunktion bei der Begegnung von globalen Problemen wie dem Klimawandel, Überbevölkerung oder Ressourcenknappheit. Im Zuge dessen werden sowohl in der Wissenschaft als auch Praxis Möglichkeiten gesucht, die Entstehung und Entwicklung von nachhaltigen Entrepreneururen zu unterstützen. Im Vergleich zu konventionellen Entrepreneururen, sind nachhaltige Entrepreneurure mit Nachteilen konfrontiert, wie eine verminderte Ressourcenverfügbarkeit, schlechtere Skalierbarkeit des Geschäftsmodells oder geringere Attraktivität gegenüber Investoren. Als Reaktion hierauf hat sich die Wissenschaft primär damit auseinandergesetzt, welche äußeren Faktoren Entrepreneurure unterstützen oder einschränken, um „nachhaltige Ökosysteme“ zu bilden. Da Ökosysteme jedoch per Definition durch Entrepreneurure, Organisationen und Institutionen bestimmt werden, tragen auch Entrepreneurure maßgeblich zur Nachhaltigkeit in Ökosystemen bei. Bisher blieb diese Micro-Level Betrachtung des Beitrages von Entrepreneururen zur Nachhaltigkeit in Ökosystemen jedoch aus.

Dieser Forschungslücke haben sich die Autoren in ihrem Artikel gewidmet. Auf der Grundlage einer qualitativen Studie, beschäftigt sich ihr Artikel mit der Frage, wie sich Entrepreneurure der Sharing Economy für Nachhaltigkeit in ihrem Ökosystem einsetzen. Um diese Frage zu beantworten, führten die Autoren 31 Interviews durch. Ihre Ergebnisse zeigen, dass Sharing Entrepreneurure drei Micro-Level Praktiken anwenden, um Nachhaltigkeit in ihrem Ökosystem zu fördern. Hierzu gehören der Aufbau eines unterstützenden Netzwerkes für nachhaltige Unternehmen, die Unterbrechung normativer Standards und die Bewusstseins-schaffung für Herausforderungen nachhaltiger Entrepreneurure. Insbesondere haben die Autoren beobachtet, dass sich Entrepreneurure in der Sharing Economy gezielt für politische Arbeit engagieren, um ihre eigene Position in einem Umfeld zu stärken, das nach negativen Diskursen zu Uber und Airbnb die Nachhaltigkeit der Sharing Economy anzweifelt. Die Studie bietet sowohl wertvolle Einblicke in die Sharing Economy als auch nachhaltige Ökosysteme.

### Der Preis:

Der Preis richtet sich an alle Autoren, die zum G-Forum einen Full-Paper Referatsvorschlag aus dem Themengebiet „Sustainable- und Social-Entrepreneurship“ eingereicht hatten. Die Preisträger werden in einem zweistufigen Auswahlverfahren ermittelt. In der ersten Stufe wurden die im Double-blind-Review am besten bewerteten wissenschaftlichen Arbeiten nominiert. Anschließend wählte die Jury aus den nominierten Arbeiten die zu prämierende Arbeit aus.

### Fotos der Preisverleihung:



#### **Bildunterschrift v.l.n.r.:**

Bekanntgabe der Preisträger: Prof. Dr. Klaus Fichter, Prof. Dr. Matthias Raith



#### **Bildunterschrift v.l.n.r.:**

Preisübergabe an die Award Gewinnerin 2019: Prof. Dr. Matthias Raith, Susanne Pankov, Prof. Dr. Klaus Fichter



#### **Bildunterschrift**

Zuhörer bei der Preisverleihung auf dem G-Forum am 26. September 2019 an der Wirtschaftsuniversität Wien (Österreich)



### **Hans Sauer Stiftung**

Die Hans Sauer Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung, die fördernd und operativ tätig ist. Sie wurde 1989 von dem Erfinder und Unternehmer Hans Sauer gegründet und ist seinem Denken verpflichtet. Ihr Zweck ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung im Sinne der Stiftungssatzung. Entsprechend werden Erfindungen und Projekte gefördert, die erkennbare Verbesserungen für die natürliche Umwelt und die menschliche Gesundheit versprechen. Daneben engagiert sich die Stiftung für eine kreativitätsfördernde, interdisziplinäre Wissensvernetzung.

Homepage: <http://www.hanssauerstiftung.de/>

### **Social Entrepreneurship Akademie**

Die Social Entrepreneurship Akademie wurde 2010 als Netzwerk-Organisation der vier Münchner Hochschulen gegründet. Mit ihren drei Säulen bietet die Akademie derzeit in der Lehre ein Qualifizierungsprogramm an, fördert gezielt soziale Gründungsprojekte und treibt den Aufbau eines breiten Netzwerks zur Verankerung von Social Entrepreneurship in unserer Gesellschaft voran.

Homepage: <http://www.seakademie.de/default.aspx>

### **Förderkreis Gründungs-Forschung e.V. (FGF)**

Der FGF e.V. wurde 1987 zur Förderung des Gedankens der unternehmerischen Selbstständigkeit und des unternehmerischen Handelns gegründet. Heute ist der gemeinnützige FGF die führende wissenschaftliche Vereinigung für Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein. Gründung und Nachfolge, Mittelstand, Innovation und Familienunternehmen sind die zentralen Themen des Vereins.

Homepage: <http://www.fgf-ev.de>

#### **Kontakt:**

Förderkreis Gründungs-Forschung e.V.  
c/o Ulrich Knaup  
Gartenstraße 86  
D-47798 Krefeld,  
Tel: +49 (0)2151 / 777-508,  
E-Mail: [knaup@fgf-ev.de](mailto:knaup@fgf-ev.de)